



PROGRAMM 1. HALBJAHR 2018

MÜLHEIMER KUNSTVEREIN JANUAR

14

Sonntag,
13.00–17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (I/VI) // Nolde, Siepmann und die Anderen



Auch im ersten Halbjahr 2018 werden Ausstellungseindrücke in der museumseigenen Malschule wieder vertieft und vor allem praktisch erlebbar. Jeden 2. Sonntag im Monat stellt die Künstlerin Jannine Koch eine Arbeit aus der Dauer- oder Sonderausstellung vor und erläutert daran eine besondere künstlerische Technik oder Herangehensweise. Anschließend setzen sich die TeilnehmerInnen mit Werk und Technik auseinander. Im Januar stehen aufgrund des großen Erfolgs noch einmal Emil Noldes Aquarelle im Fokus.

Das Format ist dazu angelegt, die Ausstellungseindrücke praktisch zu vertiefen und ist daher auch für Anfänger geeignet! Die Angebote sind unabhängig voneinander buchbar.

ACHTUNG: Wer alle 6 Workshops auf einmal bucht, erhält einen Nachlass. (d.h. 50 Euro für Mitglieder des Kunstvereins/ 125 Euro für Externe)

Weitere Termine:

Sonntag, 11. Februar 2017, 13-17Uhr (Siepmann // Malerei)

Sonntag, 11. März 2017, 13-17Uhr (Siepmann // Malerei)

Sonntag, 08. April 2017, 13-17Uhr (Das Kind in der Kunst)

Sonntag, 13. Mai 2017, 13-17Uhr (Das Kind in der Kunst)

Sonntag, 10. Juni 2017, 13-17Uhr (Pankok // Kohle)

Leitung: Jannine Koch // **Anmeldung:** (Tel. (0208) 455 41 38) // **Kosten:** 25 Euro (10 Euro für Mitglieder des Kunstvereins) pro Person/Termin (inklusive Eintritt und Material) // **Teilnehmerzahl:** max. 12 Personen

20

Samstag,
16.00 Uhr
Foyer des
Kunstmuseums

Neujahrsempfang



Der Kunstverein schaut auf das vergangene Jahr zurück und bietet Mitgliedern und Interessierten bei Buffet und Getränken ein Forum, um sich auszutauschen.

Eine Führung durch die vom Kunstverein unterstützte Ausstellung LAMOA bildet den Auftakt.

27

Samstag,
10.20–16.00 Uhr
Von der Heydt
Museum,
Wuppertal

EDUARD MANET



Zeit seines Lebens war Edouard Manet (1832-1882) ein Einzelgänger. Vielleicht macht gerade diese Unabhängigkeit seine Sicht auf die Kunst und die Phänomene der Welt so neu und interessant, dass uns seine – oft rätselhaften – Werke bis heute faszinieren. Das Von der Heydt-Museum präsentiert nun das ganze Oeuvre, beginnend mit den ersten tastenden Versuchen als Schüler von Thomas Couture und endend mit den letzten so strahlenden Gartenbildern aus Rueil von 1882. Seine späten Porträts und Figurenszenen mit ihrer psychologischen Spannung zwischen den Protagonisten scheinen dabei bereits Fragen der modernen Psychoanalyse in Bildform vorwegzunehmen. Manets frappierende Bildkompositionen waren wegweisend und machten ihn zu einem Künstler, der Bahnbrechendes für die Malerei geleistet hat und nachfolgende Künstlergenerationen bis heute inspiriert.

Abfahrt: 10.20 Uhr Südbad, 10.30 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen

FEBRUAR

11

Sonntag,
13.00–17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (II/VI) // HEINRICH SIEPMANN - Malerei



Der Mülheimer Heinrich Siepmann ist vor allem mit seinen ungegenständlich-konkreten Arbeiten bekannt geworden. Diese bilden im Workshop den Ausgangspunkt für eigene abstrakte Bildwelten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ersttermin am 14. Januar.

24

Samstag,
10.20–16.30 Uhr
Museum Ludwig,
Köln

JAMES ROSENQUIST. *Painting as Immersion* oder das Eintauchen ins Bild



James Rosenquist zählt zu den bedeutendsten Vertretern der Pop Art in den USA und weltweit. Sein beeindruckendes Lebenswerk vereint in hohem Maße handwerkliche Meisterschaft mit einem enormen Bildreichtum zu zeitgeschichtlichen Themen. Die oftmals monumentalen Leinwände sind verführerische Einladungen an den Betrachter, sich ganz in die gebotene Bilderwelt zu versenken. Der Künstler selbst spricht hier von „painting as immersion“.

Abfahrt: 10.20 Uhr Südbad, 10.30 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 16.30 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen

MÄRZ

11

Sonntag,
13.00–17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (III/VI) // HEINRICH SIEPMANN - Malerei



Der Mülheimer Heinrich Siepmann ist vor allem mit seinen ungegenständlich-konkreten Arbeiten bekannt geworden. Diese bilden im Workshop den Ausgangspunkt für eigene abstrakte Bildwelten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ersttermin am 14. Januar.

14

Mittwoch,
15.00 Uhr
Wilhelm Lehm-
bruck Museum,
Duisburg

STIPPVISITE: REBECCA HORN. *Hauchkörper als Lebenszyklus*



Die Ausstellung mit der Wilhelm-Lehmbruck-Preisträgerin 2017 zeigt erstmals die neuesten raumgreifenden Installationen der Künstlerin, die Hauchkörper: Überlebens-große, spitze Stäbe aus Messing bewegen sich in präzise komponierten Choreographien aufeinander zu und voneinander weg. Die unendlich scheinende Bedächtigkeit ihrer Bewegungen wirkt meditativ: Sie verlangsamt uns und führt zur Versenkung in unser Inneres. Zyklische Bewegungen prägen viele der Werke Rebecca Horns von Performances der 1970er Jahre über ihre Spielfilme der 1980er bis hin zu aktuellen kinetischen und skulpturalen Werken. Im Zentrum steht der Mensch und seine Seele, der Mensch auch mit seinen dunklen Seiten, mit seinen Apparaturen, die er sich selbst geschaffen hat, der Mensch mit seiner Fähigkeit, seine eigenen Unzulänglichkeiten durch Schönheit zu überwinden. Die Werke Rebecca Horns nehmen uns unmittelbar gefangen, sie fesseln unsere Aufmerksamkeit und verankern sich in unserem Gedächtnis. Bewegliche Skulpturen bekommen ein Eigenleben und führen uns in Räume des Unbewussten jenseits der Alltagswelt.

Achtung: Führung mit Treffpunkt vor Ort!

Beginn: 15.00 Uhr, Lehmbruck Museum Duisburg // **Kosten:** 12 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 30 Personen

15

Donnerstag,
17.30 Uhr
Kunstmuseum

Konzert im Rahmen der Reihe „KlangBilder“



Töne fühlen? Bilder schmecken? Farben sehen? Zu diesem synästhetischen Klang Erlebnis möchte das diesjährige Konzert im Rahmen der Reihe „KlangBilder“ anregen. Ausgangspunkt der musikalischen Auseinandersetzung bilden die Werke Heinrich Siepmanns, die das Kunstmuseum vom 28. Januar bis 15. April 2018 präsentieren. Siepmanns Arbeiten werden in einer Kurzführung zunächst vorgestellt, um den Bezug zwischen Bild- und Tonkunst so intensiv wie möglich zu gestalten. Im Anschluss daran musiziert das Jugend-Symphonie-Orchesters Essen unter der Leitung von Tobias Liedtke.

20

Dienstag,
9.30–16.00 Uhr
verschiedene
Orte

STIPPVISITE: Siepmann hoch 4



Der 1904 in Mülheim an der Ruhr geborene Heinrich Siepmann ist nicht nur als Vertreter des JUNGEN WESTEN bekannt geworden, sondern vor allem durch seine konkreten Arbeiten. Eine Auswahl seiner Malereien zeigt ab Ende Januar 2018 das Kunstmuseum in der Alten Post und bietet damit den Anlass für diese Stippvisite. Neben einer Kurzführung durch die Ausstellung sowie der Besichtigung von Siepmanns „Spiralnebel“ im Mülheimer Rathaus führt die Exkursion auch zur Keimzelle des JUNGEN WESTEN, nach Recklinghausen. Dort stellt Ihnen der neue Direktor der dortigen Kunsthalle, Dr. Hans-Jürgen Schwalm, persönlich Siepmanns Gemälde „Weißer Dreiklang“ vor, um anschließend Bezüge zum gleichnamigen Wandteppich im Festspielhaus Recklinghausen zu verdeutlichen. Dr. Schwalm gilt als ausgewiesener Experte für den JUNGEN WESTEN, was einen besonders tiefen Einblick in die Thematik verspricht.

Abfahrt: 9.30 Uhr Südbad, 9.40 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr // **Kosten:** 20 Euro (inkl. Eintritt) // **Leitung:** Jannine Koch // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 18 Personen

27

Dienstag,
10.00–15.00 Uhr
Kunstmuseum

Osterferienprogramm Zeit für Kunst - für Kinder von 8–12 Jahren



Inspiziert durch Kunstwerke der Sammlung des Kunstmuseums baut und gestaltet jeder eine eigene künstlerische Wanduhr.

Leitung: Jenny Saitzek, Kunstpädagogin // **Anmeldung:** Museumskasse (Tel. (0208) 455 41 38) oder via E-Mail an barbara.thoenes@muelheim-ruhr.de // **Kosten:** 8 Euro pro Tag (inklusive Eintritt, Material, Getränke und Mittagssnack) // **Teilnehmerzahl:** max. 15 Personen

AUSSTELLUNGSTERMINE



Emil Nolde zum 150. Geburtstag
Verlängert bis 28. Januar 2018 | 1. OG

Fern der großen Städte.
Expressionismus der 1920er-Jahre
bis 14. Januar 2018 | EG

Das Los Angeles Museum of Art (LAMO)
präsentiert: Mülheim/Ruhr und
die 1970er-Jahre

Mit freundlicher Unterstützung des
Mülheimer Kunstvereins e.V.
bis 4. Februar 2018 | 2. OG

Heinrich Siepmann.
Impuls JUNGER WESTEN. Gemälde
28. Januar bis 15. April 2018 | EG

Das Kind in der Kunst.
Von Max Beckmann bis Heinrich Zille
Eine Ausstellung der Stiftung Sammlung Ziegler
18. Februar bis 1. Juli 2018

Ute Behrend. Fotografie
15. Februar bis 1. Juli 2018 | Grafkraum

Helga Griffiths. Die Essenz der Kohle
6. Mai bis 16. September 2018 | EG und 2. OG

MÄRZ FORTSETZUNG

28-29

Mittwoch und
Donnerstag,
10.00-15.00 Uhr
Kunstmuseum

Ferienakademie: Von der Idee zum Werk - für Kinder von 12-17 Jahren -

Unter Leitung des Künstlers und Kunstvermittlers Christoph Westermeier entwickeln Jugendliche eigene künstlerische Arbeiten. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums werden mit einbezogen.

Leitung: Christoph Westermeier // **Anmeldung:** Museumskasse (Tel. (0208) 455 41 38) oder via E-Mail an barbara.thoennes@muehlheim-ruhr.de // **Kosten (für beide Tage):** 15 Euro (inklusive Eintritt, Material, Getränke und Mittagssnack) // **Teilnehmerzahl:** max. 15 Personen



APRIL

08

Sonntag,
13.00-17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (IV/VI) // DAS KIND IN DER KUNST

Die Sammlung Ziegler besticht durch Exponate, die einen besonders intimen Blick auf die klassische Moderne freigeben. Das gilt vor allem für die Kinderbilder, welche zum Ausgangspunkt des Workshops werden. Es kann in Pastell, Ölpastell oder Aquarell gearbeitet werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ersttermin am 14. Januar.



11

Mittwoch,
15.00 Uhr
LUDWIGGALERIE
Schloss
Oberhausen

SHOOT! SHOOT! SHOOT!

Die Ausstellung vereint Ikonen der Fotografie und wirft spektakuläre Blitzlichter auf eine turbulente und legendäre Epoche in der Geschichte von Kunst, Musik, Mode und Film: The Swinging Sixties and Seventies, Jahrzehnte des Umbruchs, der Provokation und der kreativen Energie werden lebendig. Künstler, Schauspieler, Modeschöpfer, Fotomodelle und berühmte Persönlichkeiten der Zeit wie Andy Warhol, The Beatles, Truman Capote, Mick Jagger, Twiggy oder Marlon Brando, kongenial gesehen durch die Linse der großen Fotografinnen und Fotografen der Zeit: Von Diane Arbus, über Richard Avedon, Gary Winogrand, Helmut Newton, Annie Leibovitz bis zu Robert Mapplethorpe.

Achtung: Führung mit Treffpunkt vor Ort!

Beginn: 15.00 Uhr LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen // **Kosten:** 12 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 30 Personen



21

Samstag,
11.00-18.00 Uhr
Kunstmuseum

Tag der offenen Tür

In Kooperation mit dem Kunstmuseum und dessen Förderkreis laden wir herzlich zu einem bunten Programm aus Kurzführungen, Workshops, Musik und Puppenspiel ein.



22

Sonntag,
10.00-14.00 Uhr
Kunstverein
Duisburg

MIRIAM VLAMING. Seltsam, im Nebel zu wandeln

Die figurative Malerin Miriam Vlaming stammt aus Düsseldorf, hat an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig studiert und lebt heute in Berlin. Ihre nebulös-geheimnisvoll wirkenden Malereien sind nicht nur motivisch interessant. Auch die Technik, in der sie entstehen, ist ungewöhnlich. Denn seit ihrem Studium in Leipzig hat sie sich der Eitempera verschrieben. Eine uralte Maltechnik, bei der Ei, Dammarharz und Pigmente zum Einsatz kommen. Die dem Malmittel innewohnende Ursprünglichkeit findet sich auch thematisch wieder, denn Miriam Vlamings leitendes Interesse gilt der Symbiose von Mensch und Natur. Dabei verbinden sich malerische Strukturen mit Figuration und Ornamentik: Ein absoluter Augenschmaus!

Achtung: Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit der Straßenbahnlinie 901, die vom Mülheimer Hbf direkt zum Landesarchiv NRW in Duisburg durchfährt.

Treffpunkt: 10.00 Uhr vor dem Reformhaus im FORUM // **Kosten:** Fahrtkosten von 5 Euro // **Leitung:** Jannine Koch // **Anmeldung:** Jannine Koch (Tel. (0163) 27 28 025) // **Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen



MAI

12

Samstag,
10.20-16.00 Uhr
Museum
Kunstpallast,
Düsseldorf

BLACK & WHITE. Malerei von Mantegna bis Richter, Dürer bis Eliasson

In Kooperation mit der National Gallery, London zeigt das Museum Kunstpalast im Frühjahr 2018 eine umfassende Thementausstellung, die sich der jahrhundertelangen Tradition der Schwarz-Weiß-Malerei widmet. Die monochrome Malerei ist ein wichtiges über die Jahrhunderte immer wiederkehrendes Thema, das dem breiten Publikum jedoch noch weitgehend unbekannt ist. Ausgehend von mittelalterlicher Grisaille-Glasmalerei geht die Ausstellung in fünf Themenschwerpunkten den Fragen nach, warum sich Künstler verschiedenster Epochen für eine reduzierte Farbpalette entschieden haben und welche Faszination diese Kunst bis heute ausübt.

Die mit Leihgaben aus internationalen Museen und privaten Sammlungen bestückte Schau präsentiert Gemälde u.a. von Andrea Mantegna, Peter Paul Rubens, Rembrandt van Rijn, Giovanni Battista Tiepolo und Edgar Degas. Zu sehen sind ebenfalls Werke moderner und zeitgenössischer Künstler wie Josef Albers, Heinz Mack und Gerhard Richter sowie zwei begehbare Installationen von Ólafur Elíasson und Hans Op de Beek.

Abfahrt: 10.20 Uhr Südbad, 10.30 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



13

Sonntag,
13.00-17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (V/VI) // DAS KIND IN DER KUNST

Die Sammlung Ziegler besticht durch Exponate, die einen besonders intimen Blick auf die klassische Moderne freigeben. Das gilt vor allem für die Kinderbilder, welche zum Ausgangspunkt des Workshops werden. Es kann in Pastell, Ölpastell oder Aquarell gearbeitet werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ersttermin am 14. Januar.



22

Dienstag,
10.00-15.00 Uhr
Kunstmuseum

Pfingstferienprogramm in Kooperation mit dem Mülheimer Kunstverein e.V.

In diesem besonderen Ferienangebot entdecken Kinder das Kunstmuseum und seine Werke und bauen Kunstwerke mit Lego-Steinen nach.

Leitung: Aran Hudson B.A. // **Anmeldung:** Museumskasse (Tel. (0208) 455 41 38) oder via E-Mail an barbara.thoennes@muehlheim-ruhr.de // **Kosten:** 10 Euro pro Tag (inklusive Eintritt, Material, Getränke, Mittagssnack und einer selbst gebauten Figur) // **Teilnehmerzahl:** max. 15 Personen



JUNI

10

Sonntag,
13.00-17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (VI/VI) // OTTO PANKOK - Kohle

Anlässlich der Beendigung von Steinkohleförderung in Deutschland widmen sich 16 RuhrKunstmuseen diesem Thema. Parallel dazu greift der Workshop deshalb das Material Zeichnen auf. Ausgangspunkt bilden die Arbeiten des Mülheimers Otto Pankoks, der dieses Medium meisterhaft beherrschte.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ersttermin am 14. Januar.



VORSCHAU 2. HALBJAHR 2018

21. Juli

Samstag,
10.50-17.30 Uhr
Mülheim,
Duisburg,
Herne

Schwarze Materie - Traum vom Gold

Zum Ende der Steinkohleförderung in Deutschland im Jahre 2018 finden in mehreren RuhrKunstmuseen zeitgleich Ausstellungen zu diesem Thema statt. Im Kunstmuseum Mülheim befasst sich Helga Griffiths in künstlerisch-wissenschaftlicher Sicht mit dem Thema. Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist dabei der Kohlenstoff. Die Künstlerin konstruiert u. a. einen Versuchsaufbau, mit dessen Hilfe eine Essenz aus Kohle gewonnen wird, die in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Parfumeur veredelt und als Duft angeboten. Mit Jannis Kounellis präsentiert das MKM Museum Küppersmühle einen der wichtigsten Künstler der "Arte povera". In seinen Werken hat Kounellis immer wieder das Material Kohle verwendet. Dieses Material, das in den Werken des Künstlers um die Welt gegangen ist, wird so wieder an den Ursprung, das Ruhrgebiet, zurückgeholt. David Nash in den Flottmann-Hallen Herne gilt als einer der wichtigsten, internationalen Holzbildhauer der Welt. Dabei spielt auch die „Verkohlung“ durch Anbrennen des Holzes eine entscheidende Rolle, also der Übergang vom organischen zum anorganischen Material. Der ghanaische Künstler Ibrahim Mahama verwandelt das Herner Schloss Strünkede in ein monumentales Kunstwerk und wird dafür Teile des Gebäudes mit Kohlesäcken verhängen. Mit seinen Installationen aus grobem Jutestoff rückt er weltweite Warenströme und Produktionsbedingungen ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Abfahrt: 10.50 Uhr Südbad // **Treffpunkt:** 11.00 Uhr Kunstmuseum Mülheim // **Rückkehr:** ca. 17.30 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



FÜHRUNGEN

14. Januar

Emil Nolde | Jannine Koch
Expressionismus der 1920er-Jahre | Dr. Beate Reese

21. Januar

Emil Nolde | Anja Friedl M. A.

28. Januar

Emil Nolde | Dr. Michael Kuhlemann

11. Februar

Heinrich Siepmann | Jannine Koch

18. Februar

Das Kind in der Kunst * | Judith Brinkmann B. A.

25. Februar

Heinrich Siepmann | Anja Friedl M. A.

04. März

Heinrich Siepmann | Dr. Beate Reese
Das Kind in der Kunst * | Christoph Westermeier

11. März

Heinrich Siepmann | Jannine Koch

18. März

Das Kind in der Kunst * | Christoph Westermeier

25. März

Heinrich Siepmann | Anja Friedl M. A.

01. April

Das Kind in der Kunst * | Judith Brinkmann B. A.

08. April

Heinrich Siepmann | Jannine Koch
Das Kind in der Kunst * | Christoph Westermeier

29. April

Das Kind in der Kunst * | Judith Brinkmann B. A.

06. Mai

Das Kind in der Kunst * | Judith Brinkmann B. A.

13. Mai

Das Kind in der Kunst * | Jannine Koch
Helga Griffiths | Judith Eilers B. A.

27. Mai

Helga Griffiths | Judith Eilers B. A.

03. Juni

Helga Griffiths | Anja Friedl M. A.

10. Juni

Das Kind in der Kunst | Jannine Koch

24. Juni

Helga Griffiths | Anja Friedl M. A.

* Die Führung schließt die Fotografie-Ausstellung „Ute Behrend“ mit ein.



ALLGEMEINE HINWEISE

Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten über unser Programm. Gäste sind uns willkommen.

Anmeldeformulare finden Sie an der Museumskasse. **Werben Sie neue Mitglieder!**

Informationen unter Telefon (0208) 455 41 92 (Anrufbeantworter) oder persönlich unter (0163) 2 72 80 25 (Jannine Koch).

Bitte überweisen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden auf das Konto der Sparkasse Mülheim IBAN DE73 3625 0000 0175 0182 12 oder noch einfacher: Unterschreiben Sie eine Einzugsermächtigung – sie liegt an der Museumskasse – und wir halten die Überweisungstermine für Sie nach.

Es erfolgt keine Rechnungszusendung!
Bitte beachten Sie die ab 1. Januar 2012 gültigen Mitgliedsbeiträge!

Mülheimer Kunstverein e.V. // p.A. Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr in der Alten Post // Synagogenplatz 1 // 45468 Mülheim a.d. Ruhr // Tel. (0208) 455 41 92 (Anrufbeantworter) // info@muehlheimer-kunstverein.de // muehlheimer-kunstverein.de

